

Modell der Dampflokomotive BR 65¹⁰ der Deutschen Reichsbahn

Vorbild: Die Deutsche Reichsbahn schuf nach dem Krieg eine neue Tenderlokomotive für den Berufsverkehr. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Technischen Zentralamt am Institut für Schienenfahrzeugbau in Berlin-Adlershof konstruiert. Als erste Baumusterlokomotive wurde Ende 1954 die 65 1001 vom LEW Hennigsdorf geliefert. Die Serienfertigung erfolgte bei Lokomotivbau „Karl Marx“ in Babelsberg. Bis 1957 stellte die DR 88 Maschinen in Dienst. Ihr Haupteinsatzgebiet war der Personenzugdienst, einige Maschinen erhielten Wendezugsteuerung und waren mit Doppelstockeinheiten u.a. auf den Strecken Meißen - Dresden - Bad Schandau und Altenburg - Gera - Göschwitz im Berufsverkehr eingesetzt. Im Jahr 1967 wurden alle Maschinen mit dem Giesl-Flachejektor, auch „Quetschesse“ genannt, nachgerüstet. Erhalten sind heute noch drei Lokomotiven dieser Baureihe.

Modell: Die Lok 65 1057 der Berliner Eisenbahnfreunde haben wir als Vorbild für unser Modell gewählt. Neben hoher Maßstäblichkeit und Detailtreue, die für die überzeugende Umsetzung des Vorbildes verantwortlich sind, haben wir im Verborgenen für gute Fahreigenschaften gesorgt. Durch die 8polige Schnittstelle ist ein Dekoderwechsel problemlos möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Modell !

Auspacken

Die beiden Transportsicherungen vor den Puffern drehen bis Puffer freistehen. Dann die Lokomotive mittels der Folie vorsichtig nach oben herausnehmen.

Einfahren

Wir empfehlen eine kurze Einlaufzeit in beide Richtungen, dabei ist der kleinste befahrbare Gleisradius von 360 mm zu beachten.

Zurüsten (Abb. 1)

Im Zurüstbeutel befinden sich zwei Standard-Bügelkupplungen, die in die NEM-Schächte gesteckt werden können. Andere Kupplungssysteme wie Kurzkupplungsköpfe mit NEM-Aufnahme können auch verwendet werden. Ebenfalls beigelegte Teile wie Bremsschläuche und Dampfkupplungen mit Absperrhahn (rot) können an den Pufferbohlen vorsichtig montiert werden (bei eingesetzten Kupplungsköpfen nicht verwenden). Kolbenstangenschutzrohre dürfen bei kleinen Radien nicht verwendet werden.

Dekoderwechsel (Abb. 2 - Abb. 3)

- Lokdemontage Punkt 1 bis 4 (siehe Abb. 3)
- Dekoder austauschen (wenn Licht nicht funktioniert - Stecker drehen)
Hinweise des Dekoderherstellers beachten!
- ACHTUNG!** Leitende Teile isolieren. **Kurzschlussgefahr**
- Zusammenbau

Wartung und Pflege

Um an Ihrem Lokmodell lange Freude zu haben, sind in gewissen Abständen einige Wartungsarbeiten zu empfehlen:

- Reinigung des gesamten Fahrwerkes von Staub und Faserresten (besonders an Radschleifern und Steuerungsteilen)
- beim Wechsel von Haftreifen Punkt 7 und 8 ausführen, Reifennut ggf. von Schmutz befreien und neuen Haftreifen gleichmäßig aufziehen, Zusammenbau
- versehen Sie alle Achslager von der Lokunterseite mit einem kleinen Tropfen Öl
- nach Demontage der Lok (1...6) sind die Schnecke und äußerst sparsam die Motorlager zu ölen
- ACHTUNG!** Verwenden Sie bitte nur für diese Zwecke im Fachhandel angebotene Schmierstoffe. Das Getriebe ist mit einer dauerhaften Fettfüllung versehen und bedarf keiner weiteren Pflege.

Abb. 1

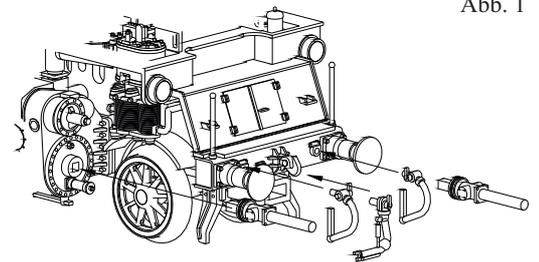
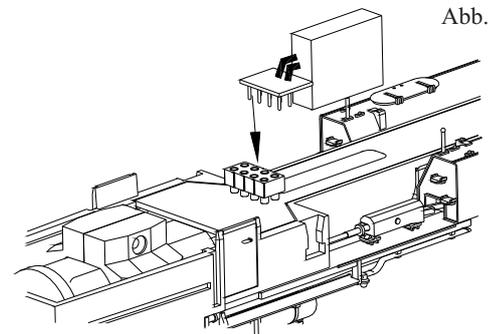


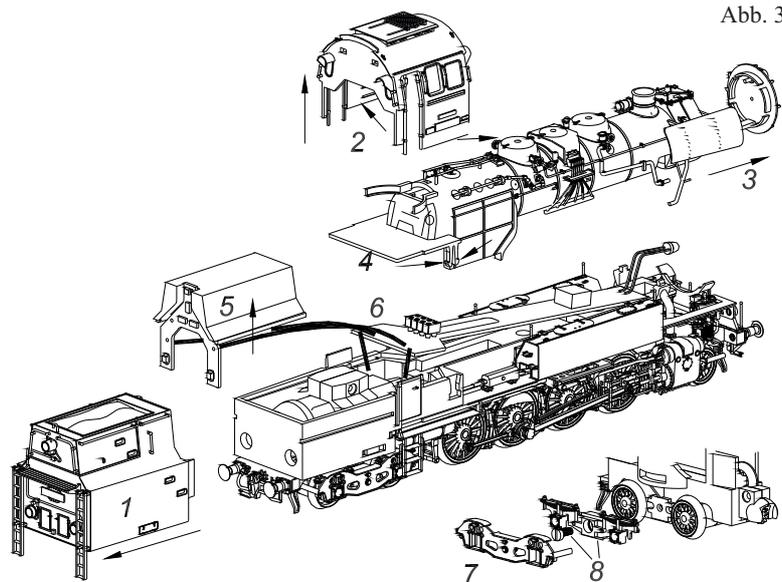
Abb. 2



Demontage der Lok (Abb. 3)

- 1 Tenderoberteil nach hinten abziehen (auf Leitern achten)
- 2 Führerhaus an Unterkante vorsichtig spreizen und nach oben abziehen
- 3 Rauchkammertür nach vorn abziehen
- 4 Kesselrastung zusammendrücken, Kessel nach oben abnehmen
- 5 Tendergewicht mit Lampenplatte nach oben kippen
- 6 T-förmige Leiterplatte vorsichtig anheben
- 7 Drehgestellblende von unten mit einem Schraubendreher lösen und abziehen
- 8 freiwerdende Schraube lösen und Federpaket abnehmen

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge



Einige technische Daten des Modells:

Achsfolge:	1'D2
LÜP:	200,6 mm
Nennspannung:	16 V~
System:	3 Leiter Wechselstrom
Kleinster befahrbarer Radius:	360 mm
Lokgewicht:	445 g

Zur Beachtung:

Das Modell darf nur in vollständigem Zustand betrieben werden und in Kinderhände gelangen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Benutzung durch Kinder erforderlich. Geltendmachung von Garantieansprüchen bedürfen der Originalverpackung, des Kaufbeleges und der Unversehrtheit der Versiegelung. Technische Änderungen vorbehalten.